

Stadtarchiv

Seniorenzeitschrift „Stubat“

Albert Bohle, langjähriger Redakteur der „Stubat“, wurde verabschiedet.

Mit einem großen „Dankeschön“ wurde kürzlich der langjährig ehrenamtlich engagierte Redakteur der Dornbirner Seniorenzeitung „Stubat“, Dr. Albert Bohle im Kreise der Redaktionskollegen verabschiedet. Albert Bohle war von Anfang an, also seit fast 22 Jahren, für die „Stubat“ tätig und hat sich mit seinem profunden Wissen eingebracht. Dialektausdrücke zu verschiedenen Themen, die Herkunft und Hintergründe von Straßennamen sowie die historische Aufarbeitung von Themenbereichen waren seine Spezialgebiete. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Die ‚Stubat‘ ist nicht nur für ältere Dornbirnerinnen und Dornbirner ein Fenster in die Vergangenheit unserer Stadt, sie befasst sich immer wieder auch mit aktuellen Fragestellungen. Dass sich das Redaktionsteam unentgeltlich engagiert, ist bemerkenswert – bedanken möchte ich mich vor allem bei unserem langjährigen Redakteur Albert Bohle.“ Die „Stubat“ ist ein besonderes Service der Stadt Dornbirn für ihre Seniorinnen und Senioren und kann bereits auf eine lange Geschichte verweisen. Gegründet wurde die Seniorenzeitschrift mit dem Ziel, die Seniorinnen und Senioren sowohl über aktuelle Fragen zu informieren als auch historische Themen aufzubereiten. Fast 4.000 Abonentinnen und Abonnenten erhalten die „Stubat“ viermal jährlich.

Dr. Albert Bohle war von Beginn an Mitglied der Redaktion und hat in den fast 22 Jahren die Dornbirner Seniorenzeitschrift maßgeblich geprägt und weiter entwickelt. Als ehemaliger Direktor des BORG Schoren, langjähriger Kulturreferent der Stadt sowie Leiter und Organisator zahlreicher historisch informativer Kulturreisen und Ausflüge hat sich Albert Bohle immer ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. Als „Bildungsbürger“ alter Schule hat er sein umfassendes Wissen im Rahmen seiner vielfältigen Tätigkeiten für die Dornbirnerinnen und Dornbirner immer wieder eingebracht und als langgedienter Lehrer auch bestens vermittelt. Für die „Stubat“ hat er in den vergangenen Jahren rund 200 Artikel verfasst. Darüber hinaus ist Albert Bohle auch Autor bei den Dornbirner Schriften und hat seine Texte auch in anderen Publikationen veröffentlicht. Sein freiwilliges Ausscheiden aus der Redaktion ist bedauerlich, angesichts der langjährigen Tätigkeit aber zu akzeptieren. Albert Bohle hat allerdings versichert, zumindest als Autor für spezielle Themen auch weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Die „Stubat“ ist das Seniorenmagazin der Stadt Dornbirn und erscheint viermal jährlich im Abonnement. Das Abonnement ist grundsätzlich kostenlos. Die Leserinnen und Leser werden einmal im Jahr um einen freiwilligen Beitrag in der Höhe von € 8,- gebeten. Ein großer Teil der Abonentinnen und Abonnenten beteiligt sich mit diesem finanziellen Beitrag, sodass die Kosten nahezu abgedeckt werden können. Die Stubat ist auch für viele „Auslands-Dornbirner“ eine emotionale Brücke in ihre alte Heimatgemeinde. Seniorenstadträtin Marie-Louise Hinterauer: „Die Stubat ist für die Dornbirner Seniorinnen und Senioren ein Fenster in die Vergangenheit, vermittelt aber auch Informationen über das Seniorenprogramm der Stadt und aktuelle Fragen.“ In der „Stubat“ findet die Leserschaft neben Texten zu historischen Begebenheiten auch aktuelle Tipps und Programme für Seniorinnen und Senioren. Jede Ausgabe hat ein besonderes Thema zum Inhalt.

Das „für und von Senioren“ gestaltete Magazin wird von einer ehrenamtlich tätigen Redaktion gestaltet. Darüber hinaus schreiben bekannte und berufene Dornbirnerinnen und Dornbirner in der „Stubat“. Wer an einem kostenlosen Abonnement interessiert ist, kann sich bei der Stadt Dornbirn melden.